

¹وَكَانَتْ حَيَاةُ سَارَةَ مِئَةً وَسَبْعًا وَعِشْرِينَ سَنَةً، سِنِي حَيَاةِ سَارَةَ.² وَمَاتَتْ سَارَةُ فِي قَرْيَةِ أُرْبَعِ النَّبِيِّ هِي خَبْرُونُ فِي أَرْضِ كَنْعَانَ. فَأَتَى إِبْرَاهِيمُ لِيَنْدُبَ سَارَةَ وَيَبْكِي عَلَيْهَا.³ وَقَامَ إِبْرَاهِيمُ مِنْ أَمَامِ مِثْيَاهُ وَقَالَ لِبَنِي حَيْثُ،⁴ أَتَا عَرِيبٌ وَنَزِيلٌ عِنْدَكُمْ. أَعْطُونِي مُلْكَ قَبْرِ مَعَكُمْ لِأَذْفِنَ مِثْيَاهُ مِنْ أَمَامِي.⁵ فَأَجَابَ بَنُو حَيْثُ إِبْرَاهِيمَ،⁶ اِسْمَعْنَا يَا سَيِّدِي، أَنْتَ رَئِيسٌ مِنَ اللَّهِ بَيْنَنَا. فِي أَفْضَلِ قُبُورِنَا أَذْفِنَ مِثْيَاكَ. لَا يَمْنَعُ أَحَدٌ مِنَّا قَبْرَهُ عَنْكَ حَتَّى لَا تَذْفِنَ مِثْيَاكَ.⁷ فَقَامَ إِبْرَاهِيمُ وَسَجَدَ لِسَعْبِ الْأَرْضِ لِبَنِي حَيْثُ،⁸ وَقَالَ، إِنْ كَانَ فِي نَفْسِكُمْ أَنْ أَذْفِنَ مِثْيَاهُ مِنْ أَمَامِي فَاسْمَعُونِي، وَالتَّمِسُوا لِي مِنْ عِفْرُونِ بْنِ صُوحَرَ أَنْ يُعْطِيَنِي مَعَارَةَ الْمَكْفِيلَةِ الَّتِي لَهُ، الَّتِي فِي طَرَفِ حَقْلِهِ. يَتَمَنَّى كَامِلٌ يُعْطِيَنِي إِبَّاهَا فِي وَسْطِكُمْ مُلْكَ قَبْرِ.⁹ وَكَانَ عِفْرُونُ جَالِسًا بَيْنَ بَنِي حَيْثُ. فَأَجَابَ عِفْرُونُ الْحَيْثِيُّ إِبْرَاهِيمَ فِي مَسَامِعِ بَنِي حَيْثُ، لَدَى جَمِيعِ الدَّاخِلِينَ بَابَ مَدِينَتِهِ.¹⁰ لَا يَا سَيِّدِي، اِسْمَعْنِي. الْحَقْلُ وَهَيْئَتُكَ إِبَّاهُ، وَالْمَعَارَةُ الَّتِي فِيهِ لَكَ وَهَيْئَتُهَا. لَدَى عُيُونِ بَنِي شَعْبِي وَهَيْئَتُكَ إِبَّاهُ. أَذْفِنَ مِثْيَاكَ.¹¹ فَسَجَدَ إِبْرَاهِيمُ أَمَامَ شَعْبِ الْأَرْضِ،¹² وَقَالَ لِعِفْرُونِ فِي مَسَامِعِ شَعْبِ الْأَرْضِ، بَلْ إِنْ كُنْتُ أَنْتَ إِبَّاهُ فَلَيْتَكَ تَسْمَعْنِي. أَعْطِيكَ تَمَنَّى الْحَقْلِ. خُذْ مِنِّي قَادْفَيْنِ مِثْيَاهُ هُنَاكَ.¹³ فَأَجَابَ عِفْرُونُ إِبْرَاهِيمَ، يَا سَيِّدِي اِسْمَعْنِي. أَرْضُ يَأْرُبَعِ مِئَةٍ شَاقِلِ فِصَّةٍ، مَا هِيَ بَيْنِي وَبَيْنَكَ. قَادْفَيْنِ مِثْيَاكَ.¹⁴ فَسَمِعَ إِبْرَاهِيمُ لِعِفْرُونِ، وَوَزَنَ إِبْرَاهِيمُ لِعِفْرُونِ الْفِصَّةَ الَّتِي ذَكَرَهَا فِي مَسَامِعِ بَنِي حَيْثُ. أُرْبَعِ مِئَةٍ شَاقِلِ فِصَّةٍ جَانِزَةٍ عِنْدَ الثُّجَارِ.¹⁵ فَوَجَبَ حَقْلُ عِفْرُونِ الَّذِي فِي الْمَكْفِيلَةِ الَّتِي أَمَامَ مَمْرَا، الْحَقْلُ وَالْمَعَارَةُ الَّتِي فِيهِ، وَجَمِيعُ الشَّجَرِ الَّذِي فِي الْحَقْلِ الَّذِي فِي جَمِيعِ حُدُودِهِ حَوَالِيهِ،¹⁶ لِإِبْرَاهِيمَ مُلْكًا لَدَى عُيُونِ بَنِي حَيْثُ بَيْنَ جَمِيعِ الدَّاخِلِينَ بَابَ مَدِينَتِهِ.¹⁷ وَبَعْدَ ذَلِكَ دَفَنَ إِبْرَاهِيمُ سَارَةَ امْرَأَتَهُ فِي مَعَارَةِ حَقْلِ الْمَكْفِيلَةِ أَمَامَ مَمْرَا الَّتِي هِيَ خَبْرُونُ فِي أَرْضِ كَنْعَانَ،¹⁸ فَوَجَبَ الْحَقْلُ وَالْمَعَارَةُ الَّتِي فِيهِ لِإِبْرَاهِيمَ مُلْكَ قَبْرِ مِنْ عِنْدِ بَنِي حَيْثُ.

¹Sara ward hundertsiebenundzwanzig Jahre alt{~}²und starb in Kirjat-Arba, das Hebron heißt, im Lande Kanaan. Da kam Abraham, daß er sie beklagte und beweinte.³Darnach stand er auf von seiner Leiche und redete mit den Kindern Heth und sprach:⁴Ich bin ein Fremder und Einwohner bei euch; gebt mir ein Erbbegräbnis bei euch, daß ich meinen Toten begrabe, der vor mir liegt.⁵Da antworteten Abraham die Kinder Heth und sprachen zu ihm: Höre uns, lieber Herr! Du bist ein Fürst Gottes unter uns, begrabe deinen Toten in unsern vornehmsten Gräbern; kein Mensch soll dir unter uns wehren, daß du in seinem Grabe begrabest deinen Toten.⁷Da stand Abraham auf und bückte sich vor dem Volk des Landes, vor den Kindern Heth.⁸Und er redete mit ihnen und sprach: Gefällt es euch, daß ich meinen Toten, der vor mir liegt, begrabe, so hört mich und bittet für mich Ephron, den Sohn Zohars,⁹daß er mir gebe seine zwiefache Höhle, die er hat am Ende seines Ackers; er gebe sie mir um Geld, soviel sie wert ist, unter euch zum Erbbegräbnis.¹⁰Ephron aber saß unter den Kindern Heth. Da antwortete Ephron, der Hethiter, Abraham, daß zuhörten die Kinder Heth, vor allen, die zu seiner Stadt Tor aus und ein gingen, und sprach:¹¹Nein, mein Herr, sondern höre mir zu! Ich schenke dir den Acker und die Höhle darin dazu und übergebe dir's vor den Augen der Kinder meines Volkes, zu begraben deinen Toten.¹²Da bückte sich Abraham vor dem Volk des Landes¹³und redete mit Ephron, daß zuhörte das Volk des Landes, und sprach: Willst du mir ihn lassen, so

bitte ich, nimm von mir das Geld für den Acker, das ich dir gebe, so will ich meinen Toten daselbst begraben.¹⁴ Ephron antwortete Abraham und sprach zu ihm:¹⁵ Mein Herr, höre doch mich! Das Feld ist vierhun dert Lot Silber wert; was ist das aber zwischen mir und dir? Begrabe nur deinen Toten!¹⁶ Abraham gehorchte Ephron und wog ihm das Geld dar, das er gesagt hatte, daß zuhörten die Kinder Heth, vierhundert Lot Silber, das im Kauf gang und gäbe war.¹⁷ Also ward Ephrons Acker, darin die zwiefache Höhle ist, Mamre gegenüber, Abraham zum eigenen Gut bestätigt mit der Höhle darin und mit allen Bäumen auf dem Acker umher,¹⁸ daß die Kinder Heth zusahen und alle, die zu seiner Stadt Tor aus und ein gingen.¹⁹ Darnach begrub Abraham Sara, sein Weib, in der Höhle des Ackers, die zwiefach ist, Mamre gegenüber, das ist Hebron, im Lande Kanaan.²⁰ Also ward bestätigt der Acker und die Höhle darin Abraham zum Erbbegräbnis von den Kindern Heth.